Merkblatt für Abfallanlieferer:

MVA Bielefeld-Herford GmbH
Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld
T 0521 33 98-120
F 0521 33 98-129
info@interargem.de

„Verhalten und Voraussetzungen für die Sicherheit bei der Anlieferung“

Stand: April 2021

- Sollte die **Zufahrt** zur MVA durch anliefernde Fahrzeuge **blockiert** sein, besteht die Möglichkeit **auf dem Nordgrundstück** der MVA bis zur Abfertigung zu **warten**.
- Die **zulässige Höchstgeschwindigkeit** auf dem Gelände der MVA (auch Nordgrundstück**) ist einzuhalten**!
- Bei der **Ausfahrt** ist das **Stoppzeichen** vor dem **Fuß-/ Fahrradweg** zu **beachten**.
- Im Anlieferbereich der MVA Bielefeld-Herford gilt ein **generelles Rauchverbot**.
- **Betriebsfremde (insbesondere Kinder) dürfen das Gelände der MVA nicht betreten bzw. von den Transportfahrzeugen auf dem Gelände der MVA mitgenommen werden**.
- Die **Ampelschaltung** im Bereich der **Waage** ist zu **beachten**.
- **Den Weisungen des MVA-Personals ist Folge zu leisten**.
- Bei der Anlieferung im Bereich der Abkipphalle sind die **Ampelschaltungen an den einzelnen Kippstellen** zu **beachten**. Eine Ersteinweisung erfolgt durch die Mitarbeiter an der Abkipphalle.
- **Das Öffnen der Container oder Fahrzeuge darf nur aus den gesicherten Bereichen, dieses sind die mit Geländern und Abweisern gesicherten Podeste zwischen den einzelnen Abkippstellen, heraus erfolgen**.
- **Beim Verlassen des Führerhauses / des Fahrzeuges ist die auf dem Fahrzeug mitzuführende persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Warnweste) anzulegen**.
- Es dürfen nur **technisch einwandfreie, verkehrstaugliche und geprüfte Container** sowie Fahrzeuge eingesetzt werden:
    - gültige Prüfplaketten von außen sichtbar angebracht
    - voll funktionstüchtige Verriegelungen der Kipp- und Absetzbehälter
    - voll funktionstüchtige seitliche Ver- und Entriegelungseinrichtungen
    - gleichmäßige Beladung der Container
    - Pressen, Mulden sowie Absetzcontainer mit einwandfreien Aufhängungen und/oder funktionstüchtiger Behälterarretierung
    - einwandfreier Pflegezustand der Container, u. a. regelmäßiges Abschmieren der Verriegelungs- und Scharniervorrichtungen

- **Beim Rückwärtsfahren ist besondere Vorsicht geboten!**

  Entweder ist vom Fahrzeugführer:
  - ein Einweiser,
  - ein geeigneter Spiegel oder
  - eine Rückfahr-Kamera

  einzusetzen. **Mindestens** sollte eine **akustische oder visuelle Warneinrichtung beim Rückwärtsfahren** verwendet werden.

- Die Fahrzeugführer der Transportfahrzeuge haben **alles Erforderliche zur Unfallverhütung** zu unternehmen.

- Die **obere Fläche auf dem Container** darf **nicht betreten** werden. Notwendige Arbeiten sind von **geeigneten Aufstiegshilfen (Leitern)** aus durchzuführen. Bei fehlenden Aufstiegshilfen am Container steht eine **Leiter der MVA** zur Verfügung.

- Die **Einhaltung** insbesondere der nachfolgend genannten Vorschriften und Regeln ist sicherzustellen:
  - **Straßenverkehrsordnung**
  - **Betriebssicherheitsverordnung**
  - **Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit**, insbesondere:
    - **DGUV Regel 114-010** „Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter“ – gemäß Punkt 6.1 sind die Container mindestens jährlich durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Die Prüfung ist in einer Prüfkartei zu dokumentieren. Zweckmäßig ist die Prüfung durch eine Prüfplakette kenntlich zu machen.
    - **DGUV Regel 114-012** „Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten der Abfallwirtschaft, Teil 1: Sammlung und Transport von Abfall“
    - **DGUV Vorschrift 43** „Müllbeseitigung“